

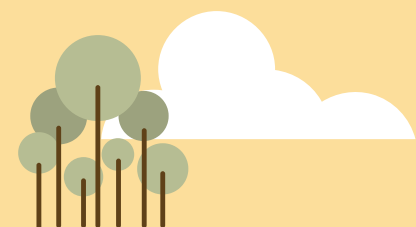
## TIPPS FÜR KLIMAFREUNDLICHES REISEN

---



### Mobilität:

- Umso kürzer der Anreiseweg desto kleiner der Ausstoß klima- und umweltschädlicher Schadstoffe. Dabei gilt: Wandern vor Fahrrad vor Bus vor Bahn vor Auto vor Flugzeug. Die größten Umweltschäden werden durch Flugreisen verursacht.
- Den CO<sub>2</sub>-Ausstoß einer Reise kann man zum Beispiel bei atmosfair oder myclimate berechnen und eine Kompensationszahlung leisten. Munter weiterfliegen wie bisher solltest du aufgrund der Zahlung allerdings nicht, denn es ist sehr umstritten, ob die damit finanzierten Projekte tatsächlich die Emissionen ausgleichen können, zumal die Emission weiterer Treibhausgase wie Methan durch den Flug dabei nicht berücksichtigt wird.
- Fährst du mit dem Auto in den Urlaub, kannst du durch maximale Auslastung, z.B. indem du für freie Plätze Mitfahrgelegenheiten anbietest, den persönlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoß verringern.
- Mach dich vor der Wahl eines Urlaubsortes mit der Infrastruktur vertraut. Gibt es vor Ort ein gutes öffentliches Verkehrsnetz oder kannst du mit dem Fahrrad oder zu Fuß mobil sein?
- Erkunde die Gegend am besten ohne eigenes Auto. So lernst du deinen Urlaubsort nicht nur klimafreundlicher sondern auch viel besser kennen und kommst leichter mit Einheimischen ins Gespräch.



## TIPPS FÜR KLIMAFREUNDLICHES REISEN



### Unterkunft und Verpflegung:

- Achte bei der Wahl der Unterkunft auf Energiesparmaßnahmen, Ökosiegel und Bio- bzw. regionale und vegetarische/vegane Küche. Bei der Suche nach einer nachhaltigen Unterkunft hilft z.B. [www.biohotels.info](http://www.biohotels.info)
- Verantwortungsvolle, zertifizierte Reiseveranstalter findest du zum Beispiel bei TourCert. Atmosfair führt zudem eine Liste klimafreundlicher Reiseveranstalter, die ihre Reisen ganz oder zum Teil kompensieren.
- Achte auch in den Ferien auf einen geringen Wasserverbrauch, gerade in südlichen Ländern, z.B., indem du nicht übermäßig lange duschst und deine Handtücher auch im Hotel nur bei Bedarf wechselst.
- Schalte auch im Urlaub die Lichter aus und drehe die Heizung runter bzw. schalte die Klimaanlage aus, wenn du deine Unterkunft verlässt
- 
- Den höchsten Einfluss auf die Nachhaltigkeit deiner Verpflegung hast du, wenn du dich selbst versorgst, z.B. beim Camping oder in der Ferienwohnung. Nimm deine Einkaufsbeutel und -netze mit, um auf dem Wochenmarkt vor Ort oder im Supermarkt möglichst pflanzlich, verpackungsarm, regional und saisonal einzukaufen.
- Vermeide ebenso To-go-Kaffeebecher, Einmalwasserflaschen und aufwändig verpackte Snacks sondern nimm stattdessen deinen Kaffeebecher, eine Brot-dose und Trinkflasche auf Reisen mit.
- Achte auf korrekte Entsorgung bei nicht vermeidbarem Müll.



## TIPPS FÜR KLIMAFREUNDLICHES REISEN

---



### Aktivitäten und Lifestyle:

- Informiere dich über die Situation vor Ort bei Sportarten, die weitreichende Umweltschäden verursachen können, wie Skifahren, Mountainbiking und Golf und entscheide dich ggf. dagegen.
- Bewege dich nur auf ausgewiesenen Pfaden und wahre bei Beobachtungen den ausreichenden Mindestabstand zur Tier- und Pflanzenwelt, um die Natur nicht zu schädigen.
- Verwende biologisch abbaubare Kosmetik um die Emission umweltschädlicher Rückstände wie Mikroplastik zu vermeiden. Dies gilt vor allem für Shampoos, Seifen, Duschgel und Zahnpasta. Konventionelle Sonnencremes verursachen in Gewässern massive ökologische Schäden.
- Kaufe Outdoorkleidung ohne Giftstoffe. Vor allem wasserabweisende, winddichte und atmungsaktive Kleidungsstücke, Wanderschuhe und Rucksäcke sind meist mit umwelt- und gesundheitsschädlichen Kunststoffen beschichtet. Diese können durch Abrieb, Regen und Waschen in die Umwelt gelangen. Wähle stattdessen eine Alternative aus Naturfasern, die mit mineralöl-freiem Wachs beschichtet ist.
- Nimm nur so viel Gepäck wie nötig mit, mit jedem weiteren Gewicht erhöht sich ggf. auch der Treibstoffverbrauch und somit die Umweltlast.

